

4.7 FALL S2



4-59 (oben) – Hofstelle von Süden von der Straße aus. Lüder, 2018.

4-60 (links) – Hofeinfahrt. Lüder, 2018.

4-61 (rechts) – Wohnteil Barghaus mit Anbauten. Lüder, 2018.

DATEN FALL S2

HOFSTELLE

- Hofstelle in Wilstermarsch mit Barghaus

NUTZUNG

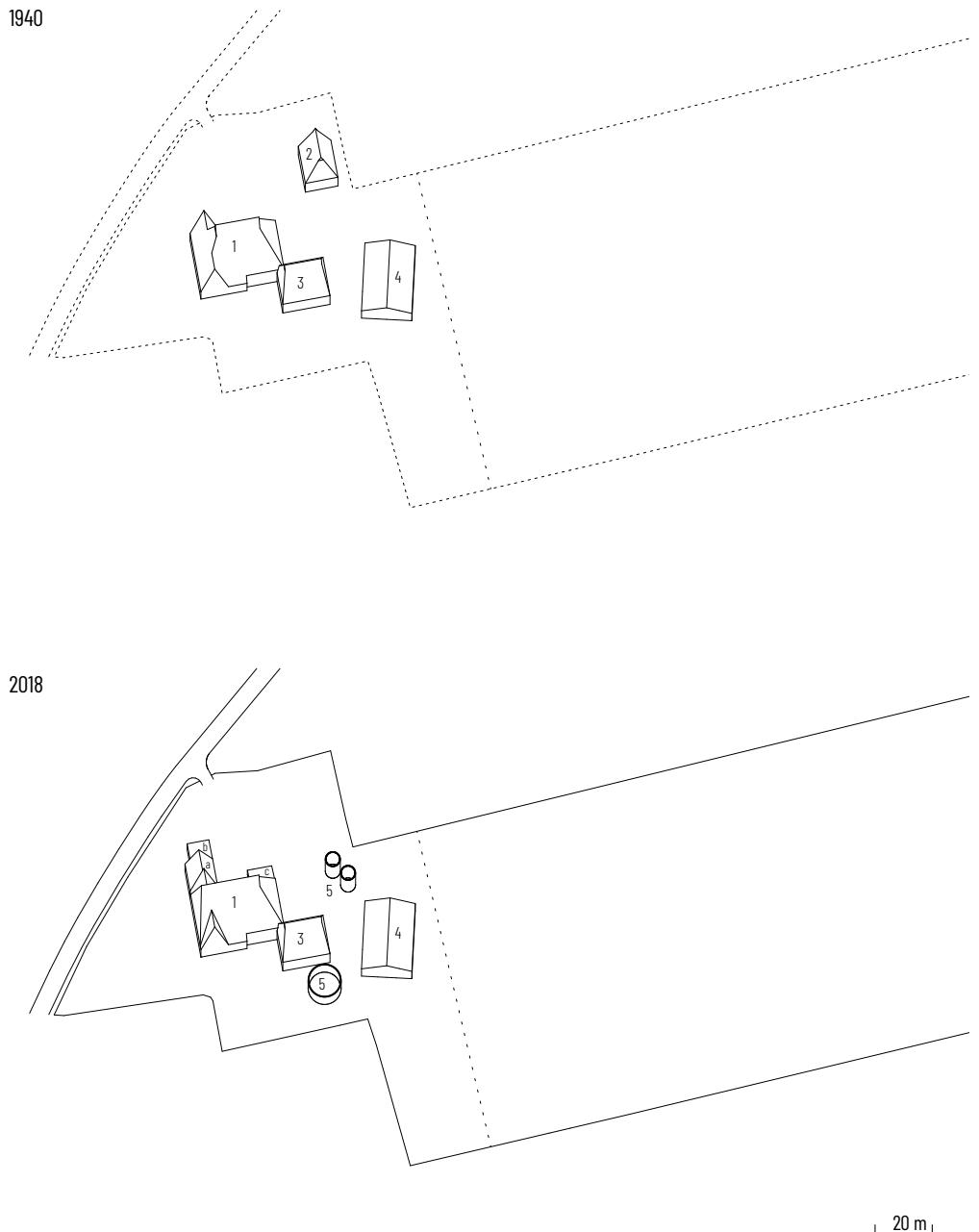
- Übernahme 1978 als landwirtschaftlichen Betrieb vom Vater
- Vermutlich Wohn- und Gewerbenutzung

LAGE

- Alleinlage an Bundesstraße. Umgeben von Grünland. Außenbereich § 35 BauGB
- Entfernung zu Unterzentrum ca. 11 km, zu Autobahn ca. 17 km
- Abstand zur nächsten Stromtrasse ca. 420 m, zu den nächsten Windkraftanlagen ca. 500 und 600 m
- Entfernung zu Industriegebiet ca. 2,5 km

FLÄCHE UND GEBÄUDE

- 34,4 ha Land zugehörig (Stand 1983). Grundstücksfläche ca. 8.200 qm
- Drei Gebäude: Barghaus mit Anbauten, Scheune, Stall. Weitere Bauten: Drei Güllebehälter
- Barghaus mit Wohnteil in 45° Winkel zur Straße. Abstand zur Straße ca. 25 m. Ausrichtung Wohnteil nach Westen
- Kein Denkmalschutz
- Photovoltaikanlage auf Scheune
- Außenanlagen: Warft. Graben (südwestlich des Barghauses an Straße und Grundstücksgrenze). Reichlicher Baumbestand, Hausbäume erhalten und hoch gewachsen. Befestigter Hof. Rasenflächen



4-62

Genordnete Grundriss-Axonometrie 1940 (oben) und 2018 (unten). M 1:2.500.

Lüder, Herrera, 2018. Datengrundlage: Wolf 1979; © Geobasis-DE/LVermGeo SH 2015 ALKIS; Aufmaß.

GEBÄUDE FALL S2

1 BARGHAUS (KREUZHAUS)

Breite x Länge: ca. 20,94 x 28,97 m

Höhe (Gerüst): 13,75 m (Wolf: 1979)

Grundfläche 1940: ca. 588 qm

Grundfläche 2018: ca. 757 qm (562 qm + Anbauten: 93 qm (a), 54 qm (b) und 47 qm (c))

Nutzung 1940: Wohnen, Kuh- und Pferdestall, (Ernte-)Lager

Nutzung 2018: vermutlich Wohnen, Gewerbe

Tragkonstruktion: Gulf mit zwei Stühlen

Dach: Walmdach, Steilgiebel (Ausbauten). Vermutlich Welleternit

Fassade: Mauerwerk, Holz (Giebeldreiecke). Holzfenster, Isolierverglasung

Anbau a: Satteldach, Mauerwerk. Holzsprossenfenster, Einfachverglasung

Anbau b: Flachdach, Mauerwerk. Fenster mit Glasbausteinen

Anbau c: Pultdach, Mauerwerk

2 SCHEUNE / STALL

Abbruch: vor 2000

Breite x Länge: 11,4 x 13 m

Grundfläche: 148 qm

3 SCHEUNE

Breite x Länge: ca. 13,5 x 16,5 m

Grundfläche: ca. 215 qm

Dach: Walmdach. Vermutlich Welleternit, Photovoltaikelemente

Fassade: Mauerwerk

4 STALL

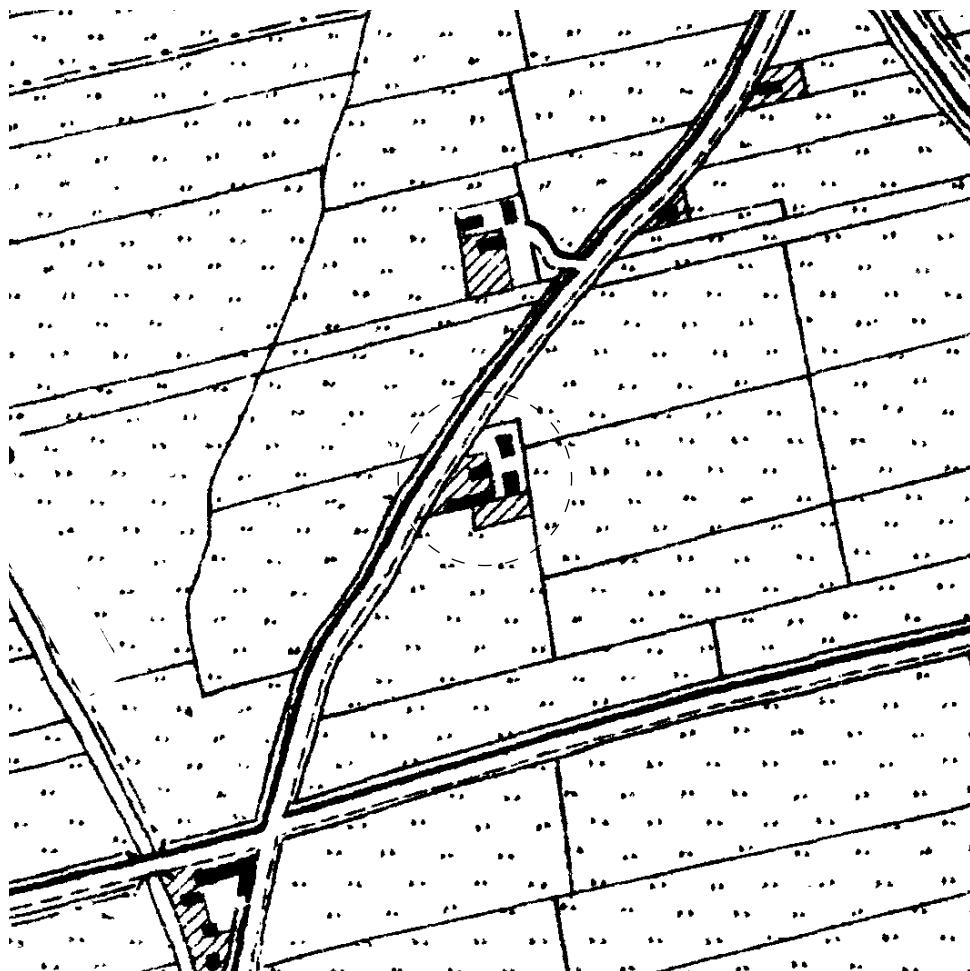
Breite x Länge: ca. 17,4 x 23,3 m

Grundfläche: ca. 405 qm

Dach: Flaches Satteldach. Vermutlich Welleternit

Fassade: Mauerwerk

5 GÜLLEBEHÄLTER



4-63

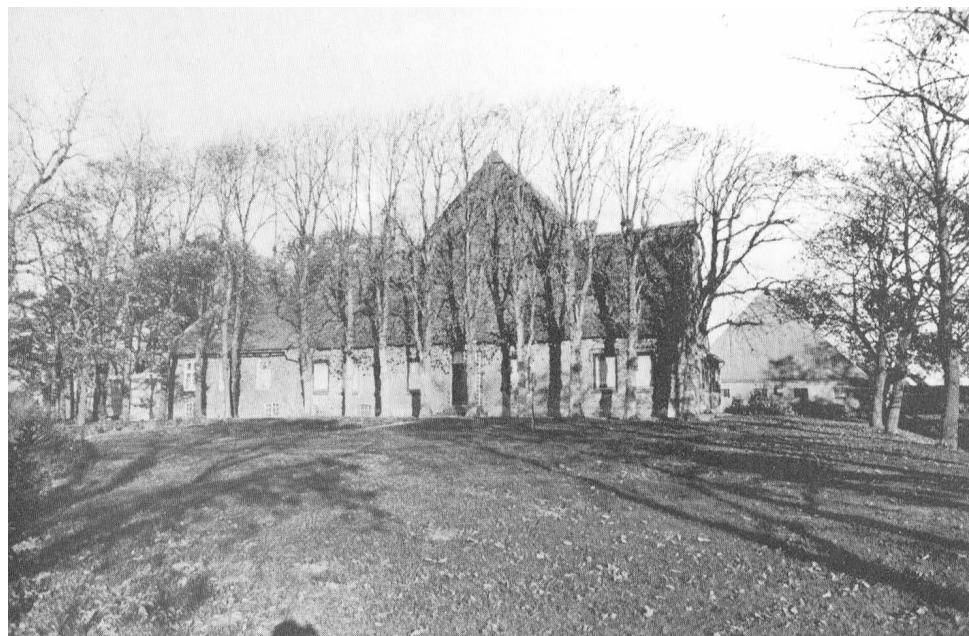
Preußische Landesaufnahme (ca. 1878). M 1:6.500.

© Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein SH 2015 (bearbeitet Lüder, 2020).



4-64

Digitale topografische Karte (dtk5, 2018). M 1:6.500.
© Geobasis-DE/LVermGeo SH 2019 (bearbeitet Lüder, 2020).



4-65 (oben) – Wohnteil Barghaus 1980. Gerhard Lehmann. Aus Augustin 1980: 392.
4-66 (unten) – Wohnteil Barghaus 2018. Lüder, 2018.

ENTWICKLUNG FALL S2

NACH 1880:

- Abriss eines länglichen Gebäudes südlich des Barghauses
- Neubau eines Stalls oder einer Scheune östlich des Barghauses

ZWISCHEN 1940 UND 1980:

- Nördlicher Anbau an den Wohnteil des Barghauses
- Einbau neuer Fenster ohne Teilung im Wohnteil
- Auswachsen der Hausbäume
- Dachdeckung der Scheune mit Welleternit/-blech

NACH 1940:

- Veränderung der Dachform über dem Wohnteil: steiler geneigter Walm des zentralen Baukörpers steht vor den Ausbauen des Kreuzhauses hervor
- Dachdeckung mit Welleternit anstatt Reet
- Einbau eines Tores mit Risalit an nördlicher Traufseite des Wirtschaftsteils
- Nördlicher Anbau an den Wirtschaftsteil des Barghauses

NACH 1980:

- Erneuerung der Hauseingangstür
- Weiterer Anbau an den bestehenden Anbau des Wohnteils
- Photovoltaikanlage auf Scheunendach

VOR 2005:

- Errichtung zweier Güllebehälter östlich des Barghauses

NACH 2005:

- Abriss einer Scheune oder eines Stalls nördlich des Barghauses
- Errichtung eines Güllebehälters südlich des Barghauses